

Die Sorge um ein neues atomares Wettrüsten wächst. Nicht zuletzt angesichts der Aufkündigung des INF-Abrüstungsabkommens über Mittelstreckenraketen durch die USA und Russland sowie des derzeitigen Streits um das iranische Atomprogramm ist es dringend geboten, sich mit der Rolle und den globalen Risiken von Atomwaffen für Sicherheit und Frieden neu zu befassen.

Ziel der Tagung ist es, sich mit der Geschichte von Atomwaffen sowie aktuellen nuklear-politischen Entwicklungen und ihren Folgen für die internationale Sicherheitsarchitektur auseinander zu setzen.

Folgende Fragen werden dabei im Mittelpunkt stehen:

- Wie groß ist die derzeitige Gefahr durch Atomwaffen tatsächlich?
- Welche Folgen hätte dies für Europa?
- Welche Rolle spielen unterschiedliche Akteure, vor allem die nuklearen Großmächte USA und Russland, aber auch China, Nordkorea und Iran?

Zum Hintergrund: Atomwaffen sind die stärksten Waffen, die der Mensch je entwickelt hat. Nach ihrem Einsatz durch die USA in Hiroshima und Nagasaki im Jahr 1945 galten sie oft vor allem als politische Waffen, die der Abschreckung dienen, jedoch nicht eingesetzt werden. Doch auch fast 50 Jahre nach dem Inkrafttreten des so genannten Atomwaffensperrvertrags und massiver Abrüstung nach dem Ende des Kalten Krieges ist die Menschheit von einer Welt ohne Atomwaffen (Global Zero) weit entfernt. Die Bedrohung durch Atomwaffen wurde in den letzten drei Jahrzehnten im öffentlichen Bewusstsein oft verdrängt. Sie schien mit dem Ende der Ost-Westkonfrontation 1991 überwunden.

Ihr seid herzlich eingeladen!

Simone Schad-Smith, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum
Dr. Stephan Schaede, Direktor, Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

Die Tagungsgebühr beträgt **75,- €** pro Person. Enthalten sind die Teilnahme an der Veranstaltung, Unterbringung (in Einzel- und Doppelzimmern) und Verpflegung. Fahrtkosten können leider nicht übernommen werden. Bei einer Absage nach dem **13.10.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

ANMELDUNG:

per Brief an die Evangelische Akademie Loccum,
Postfach 21 58, 31545 Rehburg-Loccum
per E-Mail: Heike.Springborn@evlka.de
per Fax: 05766 / 81-99-122
Online-Anmeldung: www.loccum.de

BITTE GEBEN SIE AN:

Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Telefonnummer,
E-Mail-Adresse, Schule
Ich benutze den Zubringerbus am 21.10.2019 um 14:30 Uhr ab
Wunstorf (s. u.) ja – nein

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12646 bei der Evangelischen Bank eG
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Simone Schad-Smith, Tel. 05766 / 81-124
Simone.Schad@evlka.de

SEKRETARIAT: Heike Springborn, Tel. 05766 / 81-122
Heike.Springborn@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn, Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **21.10.2019** um **14:30 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **23.10.2019** zurück; Ankunft Wunstorf gegen **14:00 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom



Atomwaffen

Konflikte um die nukleare Ordnung der Welt

Eine Tagung für Schülerinnen und Schüler der SEK II

21. bis 23. Oktober 2019

Montag, 21. Oktober 2019

- 15:00 Anreise, Einchecken und Kaffeetrinken
- 15:30 Begrüßung und Einstieg ins Thema
Simone Schad-Smith, Evangelische Akademie Loccum und
Jerry Sommer, Journalist und Rüstungsexperte, Düsseldorf
- 16:00 **„Die Bombe, die alles veränderte...“
Zur Geschichte der Atomwaffen – Teil 1**
Historische Einführung mit Diskussion
Jerry Sommer
- 16:45 kurze Pause
- 17:15 **„Von der Kubakrise bis heute...“
Zur Geschichte der Atomwaffen – Teil 2**
Fortsetzung der historischen Einführung mit Diskussion
Jerry Sommer
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Filmabend**

Dienstag, 22. Oktober 2019

- 08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 9:30 **Atomwaffen heute – zur aktuellen nuklearen
Ordnung der Welt**
Jerry Sommer
- 10:45 Pause

- 11:00 **Europa, Deutschland und die Atomwaffen**
Jerry Sommer
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Mittagspause mit Möglichkeit zum Waldspaziergang oder zur Besichtigung des Zisterzienserklosters Loccum
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Revival der atomaren Abschreckung –
Ende der Abrüstung?
Aktuelle Konflikte um Atomwaffen**
Vertiefende, parallele Workshops zu ausgewählten Themenfeldern
- WS 1 Die neue Nukleardoktrin der USA und die Folgen einer
Aufkündigung des INF-Vertrags zwischen den USA und
Russland**
Oberst a.D. Wolfgang Richter, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
- WS 2 Zwischen Drohgebärden und Denuklearisierung –
der Konflikt um Atomwaffen zwischen Nordkorea und
den USA**
Prof. Dr. Patrick Köllner, Vizepräsident des Leibniz-Instituts für Globale und Regionale Studien (GIGA), Direktor des GIGA Instituts für Asien-Studien und Professor an der Universität Hamburg
- WS 3 Konfrontation oder Neustart? Der Konflikt um
nukleare Aufrüstung des Iran nach dem Ausstieg der
USA aus dem multilateralen Atomabkommen**
Prof. Dr. Andreas Bock, Lehrstuhl für Unsicherheitsforschung, Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften, Berlin (angefragt)
- 18:30 Abendessen, anschließend Zeit zur freien Verfügung

Mittwoch, 23. Oktober 2019

- 08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:30 **Aktuelle Konflikte um Atomwaffen – worum
geht es dabei?**
Austausch in gemischten Kleingruppen über die Erkenntnisse aus den Workshops des Vortages
- 10:15 **„Die humanitären Folgen von Atomwaffen und
weshalb ich mich für ihr Verbot engagiere“**
Claudia Böhm, medizinische Doktorandin am Institut für Neurogenetik der Universität Lübeck und Vorstandsmitglied der deutschen Sektion von Internationale Ärzte zur Verhütung des Atomkriegs (IPPNW)
- 10:45 Pause
- 11:00 **Auf dem Weg zu einer nuklearen Neuordnung
der Welt – wieviel Abschreckung, wieviel
Abrüstung brauchen wir?**
Abschlussdiskussion mit
Dr. Roger Mielke, Ev. Militärdekan am Zentrum Innere Führung der Bundeswehr, Koblenz (angefragt),
Brigadegeneral a.D. Rainer Meyer zum Felde, Senior Fellow am Institut für Sicherheitspolitik, Christian-Albrechts-Universität Kiel und
Claudia Böhm
- 12:30 Ende mit dem Mittagessen
- 13:15 Busabfahrt nach Wunstorf